



Mit einem Bildwinkel von 94 Grad (Kleinbild) zählt das 20 mm Color Skopar schon zu den Superweitwinkelobjektiven und entsprechend eignet es sich gut für weite Landschaften mit reichlich Himmel. Abgeblendet, wie hier auf  $f/13$ , spielt auch bei solchen Motiven die Vignettierung keine Rolle. Die Neigung zu Reflexen ist recht gering, wenngleich sich hier am oberen Bildrand (links der Mitte) ein schwacher rötlicher Reflex zeigt, der aber einfach zu retuschieren wäre.

Canon EOS 5D Mk III |  
Voigtländer 3,5/20 mm  
Color Skopar SL II |  
1/500 sec |  $f/13$  |  
ISO 200 | Grauverlaufs-  
filter 0,6 ND

## Das Voigtländer 20 mm F3.5 Color Skopar SL II in der Praxis

# Erstaunlich winzig

Im Vergleich zu anderen Superweitwinkelobjektiven für Kleinbildspiegelreflexkameras ist das 20 mm Color Skopar von Voigtländer ein echter Zwerg. Gewicht und Abmessungen lassen eher an ein Objektiv für die M-Leica oder eine andere spiegellose Systemkamera denken. Wie viel Bildqualität passt in so einen Winzling, fragte sich Hans-Peter Schaub.

Superweitwinkelobjektive – zumal, wenn sie für die Verwendung an Kameras mit Kleinbildsensor berechnet sind – fallen in der Regel durch große Frontlinsen und voluminöse Bauweise auf. Ganz anders verhält es sich da beim Voigtländer 3,5/20 mm Color Skopar SL II. Das ist vergleichsweise winzig, wiegt keine 250 Gramm und das Filtergewinde hat einen Durchmesser von gerade einmal 52 mm.

### In der Hand

Das Objektiv ist sorgfältig verarbeitet und macht einen sehr soliden Eindruck. Der Tubus besteht, ebenso wie das Bajonett, aus Metall. Ein Blendenring fehlt. Stattdessen übernehmen elektronische Kontakte

den Informationsaustausch zwischen Kamera und Objektiv. Die Fokussierung erfolgt manuell. Der Einstellring lässt sich von 0,2 Meter bis Unendlich um 180 Grad drehen. Er läuft sanft gedämpft und spielfrei. Die Frontlinse dreht sich dabei nicht und die Länge des Objektivtubus verändert sich nur um wenige Millimeter.

### Praxis

Präzises Fokussieren mit starken Weitwinkelobjektiven ist durchaus schwierig, da die Details im Sucher in der Regel relativ klein erscheinen. Da ist es einerseits hilfreich, dass die Fokussierhilfe der Kamera mit diesem Objektiv funktioniert. Bei Landschaftsmotiven bietet sich aber

die Verwendung von LiveView für das präzise Einstellen der Schärfe an. Zudem verfügt das Objektiv aber auch über eine eingravierte und gut ablesbare Schärfentiefskala, die es besonders einfach macht, mittels Einstellung der hyperfokalen Distanz die Schärfentiefe optimal im Bild zu verteilen. Die Verwendung von Filtern ist trotz des großen Bildwinkels unproblematisch. Auch ein Polfilter mit normaler Fassung (keine besonders dünne „Slim“-Ausführung) sorgte nicht für Vignettierungen in den Bildecken. Ein 20 mm-Weitwinkel ist besonders vielseitig. Sowohl weite Landschaften als auch Landschaftsdetails im typischen Weitwinkel-Look



### Voigtländer 20 mm F3.5 Color Skopar SL II

**Aufbau:** 9 Elemente/6 Gruppen

**Blendenbereich:** 3,5-22

**Anzahl Blendenlamellen:** 9

**Bildwinkel (diag.):** 94° (Kleinbild)

**Naheinstellgrenze:** ca. 20 cm

**Min. Abstand (ab Frontlinse):** ca. 11 cm

**Max. Abbildungsmaßstab:** ca. 1:6,7

**Filtergewinde:** 52 mm

**Fokussierung:** MF

**Weitere Merkmale:** Metallgehäuse, gut ablesbare Schärfentiefskala, Streulichtblende nicht im Lieferumfang enthalten (LH-20N für 78 €), Frontlinse dreht sich nicht beim Fokussieren

**Anschlüsse:** Canon EF, Nikon F (CPU)

**Abmessungen (mm):** ca. 63 (D) x 28,8 (L)

**Gewicht:** rund 242 Gramm (Canon)

**Straßenpreis:** ca. 550 €

lassen sich mit dieser Brennweite ablichten. Wenn es um möglichst leichtes und kompaktes Fotogepäck geht, kann solch ein Objektiv auch ein viel größeres und schwereres Zoom, wie etwa ein 16-35 mm, ersetzen. Zwar fehlt dann der ganz große Bildwinkel, aber in der Landschaftsfotografie kann man ja – anders als in der Reportagefotografie – meist auch „mit den Füßen“ zoomen und durch entsprechende Standortwechsel den gewünschten Bildausschnitt erzielen.

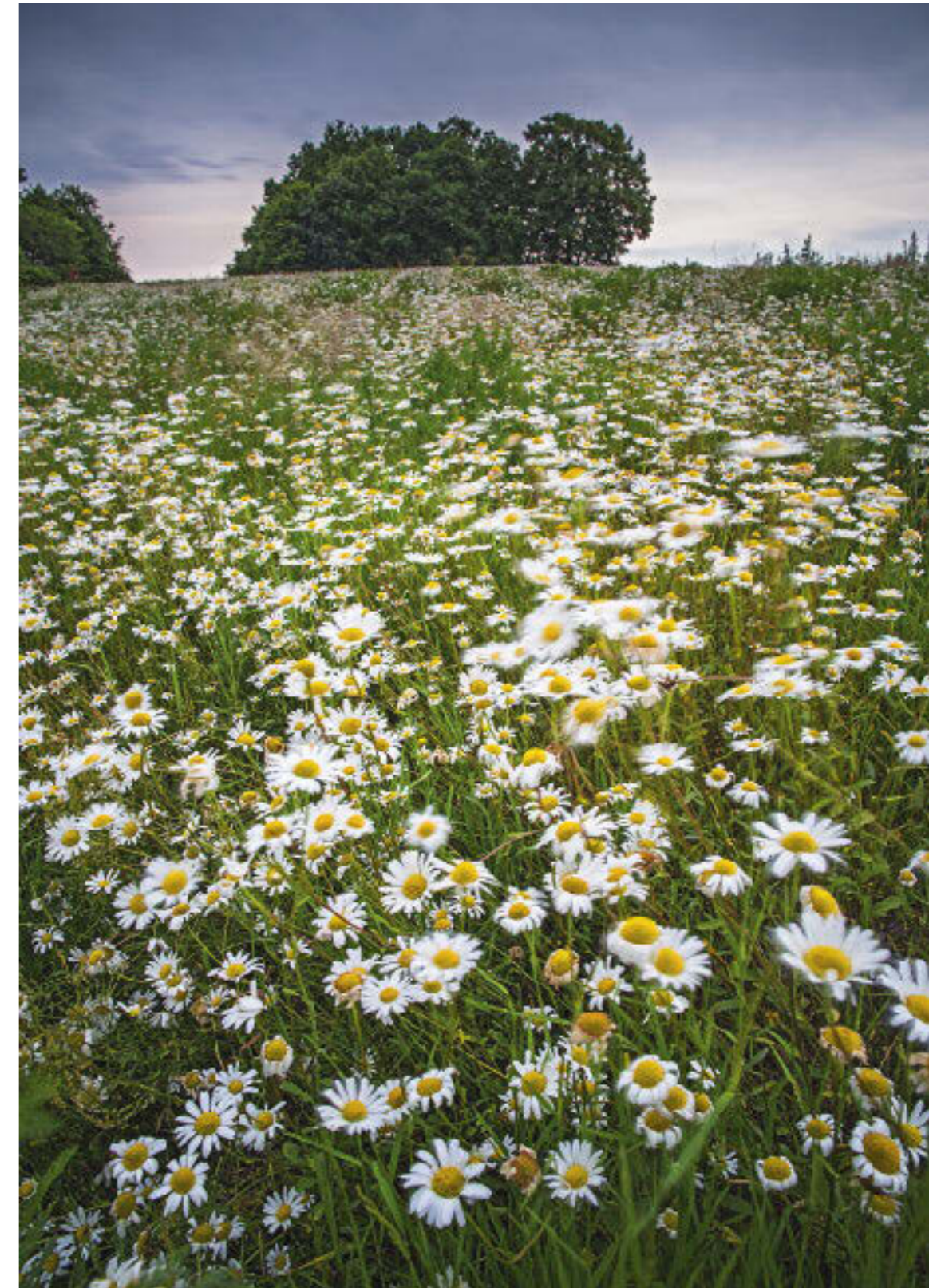
### Bildqualität

Ein derart kompaktes Superweitwinkel erfordert Kompromisse, die sich auch in der optischen Leistung niederschlagen. Im Falle des Voigtländer-Objektivs halten sich die Einschränkungen aber in Grenzen. So zeigt das Color Skopar – wie andere Weitwinkelobjektive auch – bei offener Blende kräftige Vignettierungen, die erst ab  $f/8$  auf ein Maß reduziert werden, welches bei Motiven mit hellem Hintergrund (Himmel) keine Rolle mehr spielt. Gleiches gilt für den Schärfefall zu den äußersten Ecken. Ist Schärfe über das gesamte Bildfeld erforderlich, sollte man auf Werte zwischen  $f/8$  und  $f/11$  abblenden. Bei offener Blende erscheinen die Bildecken sehr weich. In der Bildmitte hingegen liefert das Objektiv schon bei offener Blende eine gute Schärfefleistung. Die chromatische Aberration (Farbsäume an Kanten) ist so gering, dass sie im Bild nicht wahrnehmbar ist. Die Verzeichnung ist sichtbar tonnenförmig und läuft zu den Rändern hin „schurbartartig“ aus, was es nicht ganz einfach macht, sie manuell restlos zu korrigieren. In Lightroom findet sich derzeit leider kein passendes Korrekturprofil.

### Fazit

Klein, solide verarbeitet und mit einer insgesamt recht guten Abbildungsleistung bietet sich das Voigtländer 3,5/20 mm Color Skopar SL II als interessante und sehr kompakte Alternative im Weitwinkelbereich an. Insbesondere wenn Gewicht und Abmessungen der Ausrüstung von Bedeutung sind, etwa auf Reisen oder bei Gebirgstouren, sollte man das winzige Superweitwinkel in Betracht ziehen.

Hans-Peter Schaub



Das starke Weitwinkel erlaubt es, wie hier, den Vordergrund zu betonen und die Landschaft viel tiefer erscheinen zu lassen, als sie tatsächlich ist. Trotz dem beträchtlichen Bildwinkel bleibt dieser Effekt aber etwas dezenter und der Eindruck natürlicher als bei noch stärkeren Weitwinkelobjektiven. 20 mm Brennweite an der Kamera mit Kleinbildsensor sind daher ein vielseitig einsetzbares „Zwischending“ – ohne extreme Verzerrung, aber doch mit großem Bildwinkel.

Canon EOS 5D Mk III | Voigtländer 3,5/20 mm Color Skopar SL II | 30 sec |  $f/11$  | ISO 400 | Neutralgraufilter 3,0 ND | Stativ